

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0074/22</b> öffentlich	Vorstand Forster, Norbert Telefon 3 05-30 00 Telefax 3 05-30 19 E-Mail ifg@ingolstadt.de  Datum 20.01.2022
--	---

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat	07.02.2022	Entscheidung	

**Beratungsgegenstand**

**Projektgenehmigung zur Sanierung der Tiefgarage „Theater Ost“**

**Antrag:**

1. Die Projektgenehmigung zur Sanierung der Tiefgarage „Theater Ost“ wird mit einem kreditfinanzierten Kostenrahmen von bis zu TEUR 8.920 erteilt.
2. Die Mittelbereitstellung im Investitionsplan 2021 bis 2023 wird von TEUR 8.600 (Kostenschätzung) auf TEUR 8.920 fortgeschrieben.

Norbert Forster  
Vorstand

Prof. Dr. Georg Rosenfeld  
Vorstand

## Sachvortrag:

Die Tiefgarage Theater Ost wurde 1990 auf dem östlichen Vorplatz des Theater Ingolstadt in Stahlbetonbauweise erstellt. Die Inbetriebnahme erfolgte 1992. Eine Generalsanierung fand bislang nicht statt.

In der Sitzung am 23.11.2020 (V640/20) wurde der Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Tiefgarage Theater Ost mit voraussichtlichen Kosten von TEUR 8.600 gefasst.

Beauftragt wurden bereits die Planungsleistungen für die Objekt- und Tragwerksplanung der Sanierung in einem Vergabeverfahren nach VgV (Verordnung für die Vergabe öffentlicher Aufträge). Weitere Aufträge für ergänzende Planungsleistungen z.B. für Haustechnik, Brandschutz etc. wurden auf der Basis der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) erteilt. Die hierfür anfallenden Kosten sind im Investitionsplan 2021 und 2022 enthalten.

Die Baupreise hängen von stark gestiegenen Materialkosten ab. In den vergangenen Monaten haben sich beispielsweise Holz und Stahl stark verteuert, nicht zuletzt wegen weltweiter, pandemiebedingter Engpässe. Im Bereich Betoninstandsetzung beträgt die Teuerungsrate ca. 15 bis 17 % innerhalb eines Jahres (Quelle: statisches Bundesamt).

Auf Grundlage Kostenberechnungen aus den Leistungsphasen 2 und 3 werden die Kosten für die Sanierung ca. 8.920 TEUR netto betragen.

Nach Kostengruppen aufgeteilt ergeben sich folgende Kostenanteile:

KG 300_1	Hauptgewerk Betoninstandsetzung	3.850 TEUR
KG 300_2	Nebengewerke (z.B. Überdachung Treppenhäuser, Schlosserarbeiten, etc.)	750 TEUR
KG 400	Technische Gebäudeausstattung (TGA) (Elektrotechnik 1.395, Lüftung/Sanitär 1.055, Parktechnik 300)	2.750 TEUR
KG 700	Baunebenkosten	1.570 TEUR
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>8.920 TEUR</b>

Nach aktuellem Zeitplan ist der Baubeginn für die Sanierungsmaßnahmen für Anfang 02/2022 vorgesehen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende 2022 andauern. Ausweichparkplätze stehen in ausreichender Anzahl im unmittelbaren Umfeld mit der CongressGarage und der Tiefgarage Schloss zur Verfügung.

Zins und Abschreibung der Maßnahme belasten das Ergebnis der IFG voraussichtlich jährlich mit 0,5 Mio. EUR und führen voraussichtlich zu einem dauerhaft negativen Ergebnis der Parkeinrichtung von 0,2 Mio. EUR p.a. (nach Pandemie).